

304797-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – MPLS WAN-Infrastruktur

OJ S 86/2026 05/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

E-Mail: zentralevergabestelle@kiel.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: MPLS WAN-Infrastruktur

Beschreibung: MPLS WAN-Infrastruktur

Kennung des Verfahrens: fb4bdc7a-cd9a-42a0-9f78-58fde4f086db

Interne Kennung: 04.1.900.26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fleethörn 9

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHMMNE7# Seit dem 18.10.2018 ist bei allen europaweiten Vergabeverfahren das gesamte Verfahren elektronisch abzuwickeln.

Teilnahmeanträge und Angebote können daher bei europaweiten Verfahren nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabepattform (Deutsches Vergabeportal) eingereicht werden. Eine Einreichung von Teilnahmeanträgen oder Angeboten über die Schaltfläche "Kommunikation" ist nicht zulässig. Für die Einreichung der elektronischen Teilnahmeanträge oder Angebote ist eine kostenlose Registrierung beim Deutschen Vergabeportal <https://www.dtyp.de/> erforderlich. Eine Anleitung für die elektronische Abgabe von Angeboten und Teilnahmeanträgen ist auf unserer Internetseite bereitgestellt: <https://www.kiel.de/ausschreibungen> Die Bewerberkommunikation wird ausschließlich über das DTVP, dort die

Schaltfläche "Kommunikation", elektronisch geführt. Fragen sind bis einschließlich 25.05.2026 ausnahmslos über diesen Kommunikationsweg zu stellen. Die Fragen müssen neutral formuliert sein und sollen keine Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse enthalten. Die Beantwortung von Fragen oder zusätzliche Informationen werden in Form von anonymisierten Bewerberinformationen allen Bewerbern zugänglich gemacht, soweit eine Information aller Bewerber nicht ausnahmsweise offensichtlich wettbewerblich entbehrlich ist. Die Bewerber sind verpflichtet die Veröffentlichung neuer Bewerberinformationen selbstständig zu prüfen. Eine gesonderte Mitteilung seitens der Vergabestelle erfolgt nicht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Verstoß führt zum Ausschluss.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß führt zum Ausschluss.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Verstoß führt zum Ausschluss.

Betrug: Verstoß führt zum Ausschluss.

Korruption: Verstoß führt zum Ausschluss.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Verstoß

führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Zahlungsunfähigkeit: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Verstoß führt zum

Ausschluss.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Verstoß führt zum Ausschluss.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Verstoß

führt zum Ausschluss.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Verstoß führt zum Ausschluss.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß führt zum Ausschluss.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Verstoß führt zum

Ausschluss.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Verstoß führt

zum Ausschluss.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Verstoß führt

zum Ausschluss.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Verstoß führt zum

Ausschluss.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: MPLS WAN-Infrastruktur

Beschreibung: Gegenstand und Ziel dieses Vergabeverfahrens ist die Erneuerung der bestehenden MPLS WAN-Infrastruktur. Ziel ist die Sicherstellung eines stabilen, leistungsfähigen und zukunftsfähigen standortübergreifenden Datennetzes im Rahmen eines Managed-Service-Modells. Ein neuer Auftragnehmer soll beauftragt werden, der die Leistungen fristgerecht übernimmt und den dauerhaften Betrieb der MPLS WAN-Infrastruktur sicherstellt. Leistungsbeginn ist der 01.04.2027 mit einer vertraglichen Grundlaufzeit von 36 Monaten. Sofern der Vertrag nicht von einer der Vertragsparteien mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit schriftlich gekündigt wird, verlängert sich die Grundlaufzeit automatisch um jeweils weitere 12 Monate.

Interne Kennung: 04.1.900.26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fleethörn 9

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertragsverlängerung um 12 Monate, wenn der Vertrag nicht von einer der Vertragsparteien mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit schriftlich gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Formblatt 124 LD Eigenerklärung zur Eignung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: Zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bewerbers muss dieser über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichende Erfahrungen verfügen, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können (§ 45 Abs. 1 VgV). Hierfür stellt der AG die Excel-Datei als Anlage B03 "Bewertungsmatrix zur Bewerbereignung" zur Verfügung, welche vom Bewerber zwingend auszufüllen und dem Teilnahmeantrag beizufügen ist. Kriterien: - Durchschnittlicher jährlicher Umsatz in den letzten 3 Jahren 3 Pkt. < EUR 2 Mio. 4 Pkt. < EUR 4 Mio. 5 Pkt. < EUR 6 Mio. 6 Pkt. < EUR 8 Mio. 7 Pkt. < EUR 10 Mio. 8 Pkt. < EUR 20 Mio. 9 Pkt. < EUR 30 Mio. 10 Pkt. > EUR 30 Mio Umsatz des Bewerbers bzw. Gruppe sofern 100 % Tochter, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags. Bei Bewerbergemeinschaften oder Eignungsleihe ist der Umsatz der gemeinsam anbietenden Unternehmen heranzuziehen. Es sind ausschließlich Umsätze innerhalb der EU zu berücksichtigen. - Betriebshaftpflichtversicherung Pflichtangabe. Die Beantwortung mit "nein" führt zum Ausschluss des Bewerbers. Mind. EUR 5 Mio. pro Schadenfall für Personen- und Sachschäden, mind. EUR 5 Mio. pro Schadenfall für Vermögensschäden. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer Kopie des Versicherungsscheins und darf zum Ablauf der Frist zur Einreichung nicht älter als 3 Monate sein. Der Versicherungsschutz beginnt spätestens bei Zuschlagserteilung und ist über die Laufzeit des Vertrages aufrecht zu erhalten. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Betriebshaftpflichtversicherung in der geforderten Höhe durch die Bietergemeinschaft insgesamt zu erfüllen. - Beschreibung des sich bewerbenden Unternehmens, mit der speziellen Ausrichtung auf die Erbringung der geforderten Dienstleistungen. Bereitstellung eines festen Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten (Ansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail-Adresse). Die Beschreibung bitte auf einem separaten DIN-A4-Blatt (max. 4 Seiten)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: Zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers muss dieser über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie ausreichende Erfahrungen verfügen, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können (§ 46 Abs. 1 VgV). Hierfür stellt der AG die Excel-Datei als Anlage B03 "Bewertungsmatrix zur Bewerbereignung" zur Verfügung, welche vom Bewerber zwingend auszufüllen und dem Teilnahmeantrag beizufügen ist. Es gibt keine Begrenzung bei der Benennung von Referenzen, wobei nur die drei (3) höchstbewerteten Referenzbeschreibungen zur Wertung herangezogen werden. Kriterien: - Der Bieter verfügt über einen deutschsprachigen Service-Desk mit Serviceannahme im 24/7-Betrieb. Pflichtangabe. Die Beantwortung mit "nein" führt zum Ausschluss des Bewerbers. - Der Bieter verpflichtet sich zur Durchführung der vollständigen Transformation innerhalb von 9 Monaten nach Leistungsbeginn. Pflichtangabe. Die Beantwortung mit "nein" führt zum Ausschluss des Bewerbers. Bauliche und behördliche Genehmigungsverfahren sowie Themen zur Inhouse-Verkabelung gehen nicht zu Lasten des Bieters - Der Bieter verfügt über einschlägige Zertifizierungen insbesondere ISO/IEC 27001 oder gleichwertige Nachweise. Pflichtangabe. Die Beantwortung mit "nein" führt zum Ausschluss des Bewerbers. Der Nachweis erfolgt auf Verlangen des AG gegen Vorlage eines entsprechenden Zertifikates. - Mindestens drei (3) abgeschlossene bzw, sich gegenwärtig in der Ausführungsphase befindlichen Referenzprojekte aus den letzten drei (3) abgelaufenen Geschäftsjahren (2025, 2024, 2023)

oder dem laufenden Geschäftsjahr 2026. Mindestens eines der angegebenen Referenzprojekte muss spätestens im Jahr 2025 abgeschlossen worden sein. Pflichtangabe. Die Beantwortung mit "nein" führt zum Ausschluss des Bewerbers. Folgende Angaben sind je Referenz bereitzustellen: Name und Anschrift des Auftraggebers, Ansprechpartner des Auftraggebers inkl. Telefon und/oder E-Mail-Adresse, Ausführungszeitraum / Abschluss des Projektes. - Die drei (3) Referenzprojekte beinhalten die MPLS-Bereitstellung mit mindestens fünfzig (50) Standorte (Spokes) oder mehr. Pflichtangabe. Die Beantwortung mit "nein" führt zum Ausschluss des Bewerbers. - Die drei (3) Referenzprojekte beinhalten einen Managed Service Vertrag über mindestens drei (3) Jahre Vertragslaufzeit. Pflichtangabe. Die Beantwortung mit "nein" führt zum Ausschluss des Bewerbers. - Mindestens ein Referenzprojekt wurde mit einem öffentlich- rechtlichen Auftraggeber umgesetzt. Pflichtangabe. Die Beantwortung mit "nein" führt zum Ausschluss des Bewerbers. - Kurzbeschreibung der Referenzprojekte für die Vergleichbarkeit der Anforderungen zum Vergabevorhaben. Gewichtung: 40 % Die Beschreibung bitte auf separatem DIN-A4-Blatt (max. 4 Seiten pro Referenz). Bewertung: 0 Pkt. = nicht vergleichbar bzw. keine Angabe 2 Pkt. = im geringen Maße vergleichbar 4 Pkt. = im ausreichenden Maße vergleichbar 6 Pkt. = im befriedigenden Maße vergleichbar 8 Pkt. = im hohen Maße vergleichbar 10 Pkt. = vollumfänglich vergleichbar - Verbrieftes Auftragswert der o. g. Referenz (netto in EUR) über die gesamte Vertragslaufzeit zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Gewichtung 5% Bewertung: 1 Pkt. = kleiner EUR 100 TSD 2 Pkt. = EUR 100 -EUR 250 TSD 4 Pkt. = EUR 251- EUR 500 TSD 6 Pkt. = EUR 501-EUR 750 TSD 8 Pkt. = EUR 750-EUR 2 Mio. 10 Pkt. = größer EUR 2 Mio. - Der Bieter stellt über den gesamten Zeitraum des Projektes einen geeigneten Projektleiter bereit, welcher im Rahmen der Angebotsabgabe benannt wird. Gewichtung: 20 % Bewertung: 2 Pkt. = Nachweisbare Projektleiterfunktion 5 Pkt. = Fachliche Qualifikation im MPLS-Umfeld 10 Pkt. = Methodische Projektmanagement-Qualifikation - Der Bieter verfügt über eine Zertifizierung für das IT-Service- Management wie z. B. ISO/IEC 20000-1, ITIL oder gleichwertige Nachweise. Gewichtung: 10 % Bewertung: 0 Pkt. = nein 10 Pkt. = ja - Durch die Anwendung eines Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 trägt der Bieter zu einem nachhaltigen, verantwortungsvollen Betrieb der MPLS-WAN-Infrastruktur bei und unterstützt die Umwelt- und Nachhaltigkeitsziele des AG. Gewichtung: 5 % Bewertung: 0 Pkt. = nein 10 Pkt. = ja - Anzahl der Netzwerktechniker in Vollzeit im laufenden Geschäftsjahr mit mind. 1-3 Jahren Berufserfahrung im MPLS-Umfeld. Gewichtung: 10 % Bewertung: 0 Pkt. = 0-5 Mitarbeiter 2 Pkt. = 6-10 Mitarbeiter 4 Pkt. = 11-20 Mitarbeiter 6 Pkt. = 21-50 Mitarbeiter 8 Pkt. = 51-100 Mitarbeiter 10 Pkt. = mehr als 100 Mitarbeiter - Anzahl der Netzwerkspezialisten in Vollzeit im laufenden Geschäftsjahr mit mind. 4 Jahren Berufserfahrung bei der Umsetzung komplexer Anforderungen im MPLS-Umfeld. Gewichtung: 10 % Bewertung: 0 Pkt. = 0-5 Mitarbeiter 2 Pkt. = 6-10 Mitarbeiter 4 Pkt. = 11-20 Mitarbeiter 6 Pkt. = 21-50 Mitarbeiter 8 Pkt. = 51-100 Mitarbeiter 10 Pkt. = mehr als 100 Mitarbeiter Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 80,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterienkatalog; Kriterienhauptgruppe 1 - 3

Beschreibung: Kriterienkatalog Einzelkriterien nach Anlage C03 des Angebots- und Verhandlungsverfahrens, Ergänzung der Unterlagen/Anlagen-Gruppe C und D im weiteren Verfahrensablauf (vgl. Anlage A01 LHK Verfahrensbrief, Abschnitt II.1.3) - 40%

Kriterienhauptgruppe 1: MPLS WAN-INFRASTRUKTUR Einzelkriterien nach Anlage C03 des Angebots- und Verhandlungsverfahrens, Ergänzung der Unterlagen/Anlagen- Gruppe C und D im weiteren Verfahrensablauf (vgl. Anlage A01 LHK Verfahrensbrief, Abschnitt II.1.3) - 30%

Kriterienhauptgruppe 2: PROJEKTUMSETZUNG Einzelkriterien nach Anlage C03 des Angebots- und Verhandlungsverfahrens, Ergänzung der Unterlagen/Anlagen- Gruppe C und D im weiteren Verfahrensablauf (vgl. Anlage A01 LHK Verfahrensbrief, Abschnitt II.1.3) - 30%

Kriterienhauptgruppe 3: MANAGED SERVICE Einzelkriterien nach Anlage C03 des Angebots- und Verhandlungsverfahrens, Ergänzung der Unterlagen/Anlagen-Gruppe C und D im weiteren Verfahrensablauf (vgl. Anlage A01 LHK Verfahrensbrief, Abschnitt II.1.3)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHMMNE7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHMMNE7>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHMMNE7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/06/2026 08:10:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden im Rahmen des § 56 Abs. 2 bis 4 VgV nachgefordert. Das Leistungsverzeichnis/der Teilnahmeantrag kann nicht nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für die Bedingungen/Voraussetzungen zur Ausführung der Leistung sind die Vergabeunterlagen sowie die Ergebnisse des Verhandlungs- und Angebotsverfahrens maßgeblich.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen sind in § 160 Abs. 3 GWB geregelt. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

Registrierungsnummer: 01002-000000400-96

Postanschrift: Hopfenstraße 30

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: 04.5 Zentrales Beschaffungsmanagement

E-Mail: zentralevergabestelle@kiel.de

Telefon: +49 4319012779

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 4319884542

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fe51e507-4bd5-4b25-aafd-4be2c1da8091 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/05/2026 11:06:24 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 304797-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 86/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/05/2026